J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

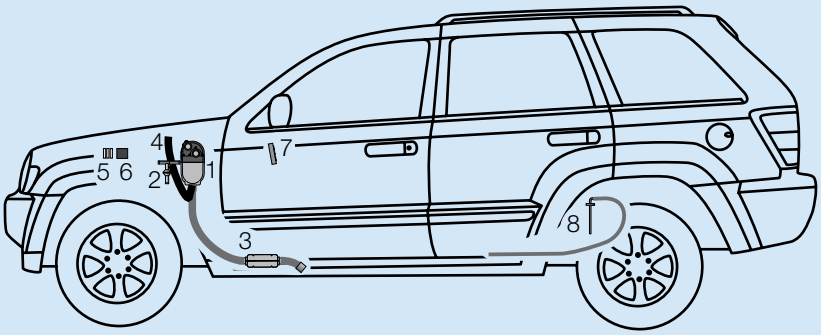
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC D 5 W SC im Jeep Grand Cherokee

ab Baujahr 06/2005 bis 12/2010
ohne oder mit manueller Klimaanlage
mit Allradantrieb
mit Automatikgetriebe
- **3,0l Hubraum V6 / 6-Zylinder / 160 kW - 218 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* D 5 W SC	5	Sicherungshalter
2	Kombiventil	6	Gebläserelais
3	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	7	EasyStart T
4	Verbrennungsluftrohr	8	Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 5 W SC wird an der Motortrennwand rechts befestigt.
Die Wasserstutzen zeigen nach links und der Abgasstutzen nach unten.

Einbauzeit: ca. 10 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	8
5	Brennstoffversorgung	10
6	Elektrik	12
7	Nach der Montage	16
8	Teileübersicht	17
9	Merkblatt für den Kunden	18

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
3,0 l	160 / 218	SAT

SAT = Sequenzielles-Automatikgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	/ Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 5 W SC als Komplettpaket	25 2390 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8190 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Schaltuhr EasyStart T	22 1000 32 88 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer
- Abklemmzangen

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Verkleidung unter dem Handschuhfach demontieren
- Dämmmatte an der rechten Radhauschale entfernen
- untere Verkleidung vom Getreibe demontieren
- rechte Radhausschale ausbauen
- Kardanwelle ausbauen
- Tank ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bild 1)

Die Dämmmatte an der Motortrennwand rechts auf einer Breite von 300 mm entfernen.
Die Dämmmatte an der rechten Radhausschale entfernen.
Als Befestigungspunkte für den Gerätehalter dienen eine vorhandene Gewindebohrung M6 und drei zu fertigende Bohrungen Ø 9 mm an der Motortrennwand rechts.
Dazu die vorhandene Schraube M6 an der rechten Motortrennwand herausschrauben und den Gerätehalter waagerecht wieder mit der Schraube M6 ansetzen.
Die Bohrungen Ø 9 mm markieren, fertigen und jeweils eine Blindnietmutter M6 einziehen.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

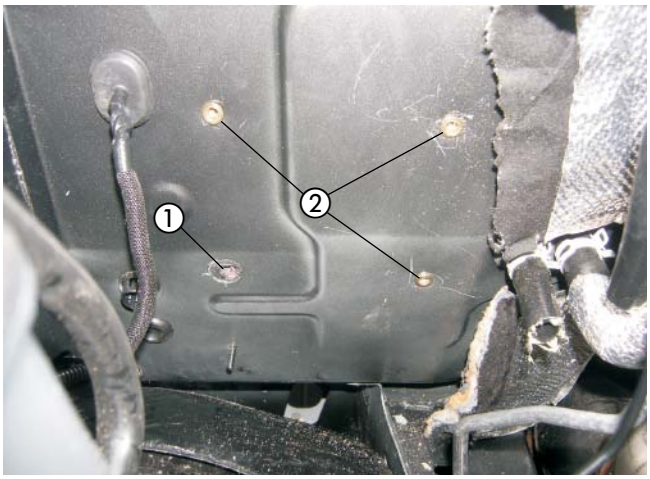


Bild 1

① vorhandene Gewindebohrung M6
② Bohrung Ø 9 mm mit Blindnietmutter M6

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 2 bis 5)

Den Gerätehalter an der vorhandenen Gewindebohrung M6 und den drei gefertigten Befestigungspunkten an der Motortrennwand rechts mit der vorhandenen Schraube M6 und mit Schrauben M6 x 16 montieren.



Bild 2

① Gerätehalter montiert

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät vormontieren.
Das Abgasrohr auf eine Länge von 600 mm zuschneiden und am Abgasstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle vormontieren.



Bild 3

① Verbrennungsluftrohr vormontiert
② Abgasrohr vormontiert

2 Einbau - Heizgerät

Vor der Montage des Heizgerätes die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der rechten Fahrzeugseite in den Innenraum führen.

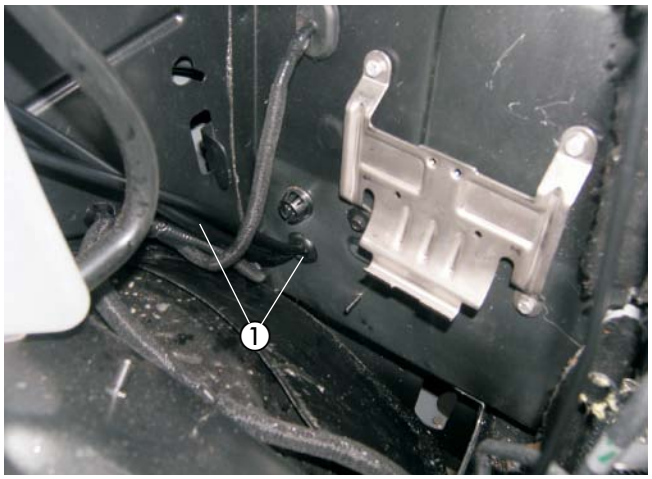


Bild 4

① Kabelstränge durch vorhandene Kabeltülle geführt

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Schraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der linken Gewindebohrung befestigen.
Dabei das Verbrennungsluftrohr nach oben in den Motorraum führen.

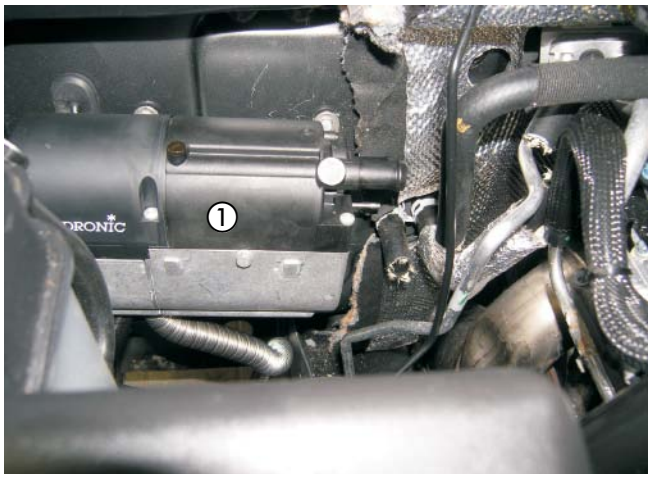


Bild 5

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Verbrennungsluftrohr verlegen
(siehe Bild 6)

Das vormontierte Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben in den geschützten Bereich im Motorraum verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

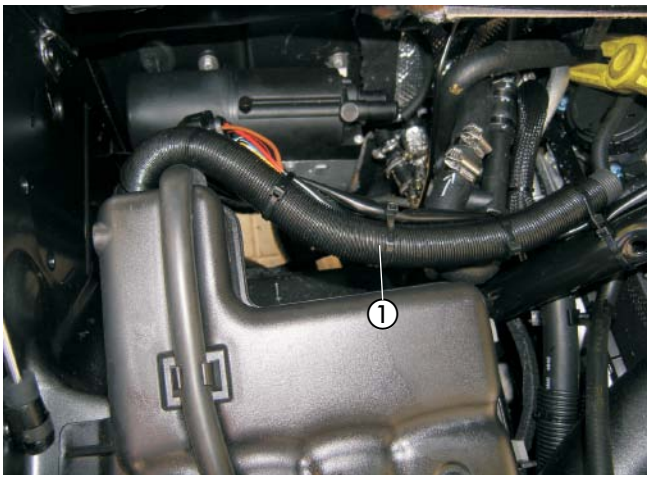


Bild 6

① Verbrennungsluftrohr verlegt

Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 7 bis 11)

Den Halter (Z-Winkel) am Abgasschalldämpfer mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und zwei Karosseriescheiben B6,4 montieren.

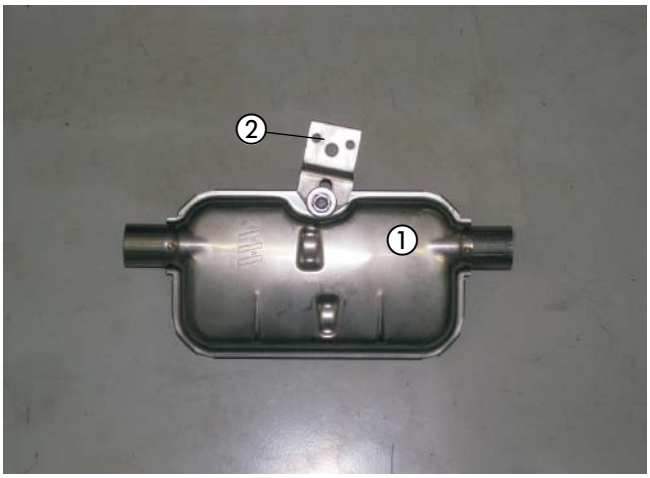


Bild 7

① Abgasschalldämpfer
② Halter (Z-Winkel) montiert

Zur Befestigung des Abgasschalldämpfers dient die vorhandene Bohrung Ø 8 mm zwischen dem rechten Längsträger und dem rechten Schweller.
Den Abgasschalldämpfer am Halter (Z-Winkel, kurz) mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und zwei Karosseriescheiben B6,4 montieren.
Dabei auf die Durchströmrichtung des Abgasschalldämpfers achten, der Pfeil auf dem Gehäuse muß nach hinten rechts weisen.

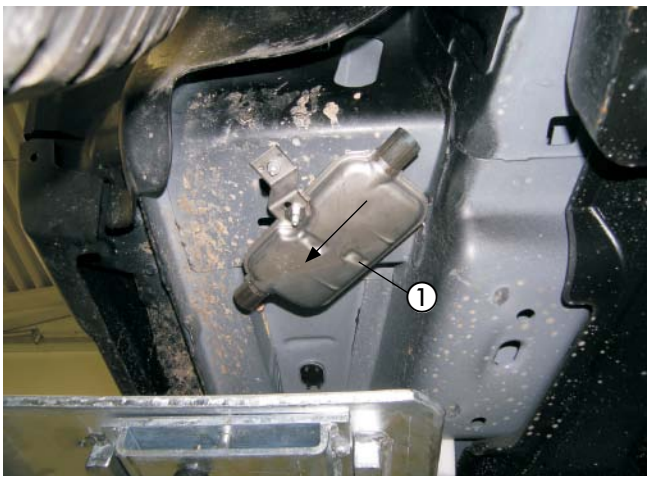


Bild 8

① Abgasschalldämpfer mit Halter (Z-Winkel, kurz) montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Einen weiteren Halter (Z-Winkel) am rechten Radhaus an der vorhandenen Viereck-Stanzung zur Fixierung des Abgasrohres mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6,4 montieren.



Bild 9

① Halter (Z-Winkel) montiert

Auf das vormontierte Abgasrohr eine Schelle Ø 28 mm aufschieben.
Das Abgasrohr berührungsfrei zum Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers führen und mit einer Rohrschelle anschließen.
Das Abgasrohr mit der Schelle Ø 28 mm am Halter (Z-Winkel) mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 fixieren.

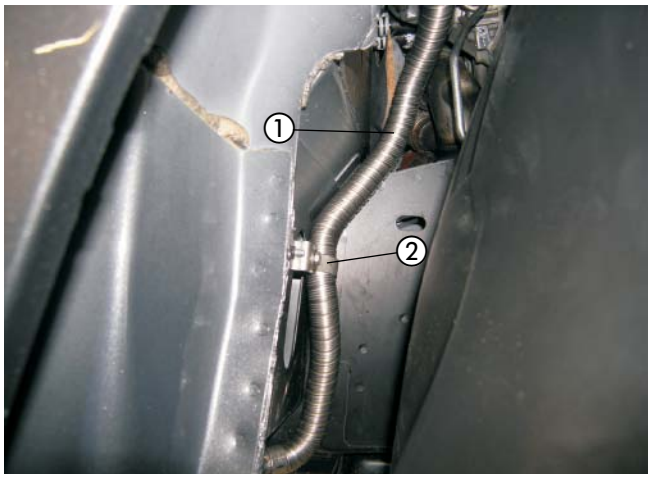


Bild 10

① Abgasrohr angeschlossen
② Schelle Ø 28 mm am Halter (Z-Winkel) montiert

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 90 mm zuschneiden.
Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und in kurzem Bogen nach hinten führen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

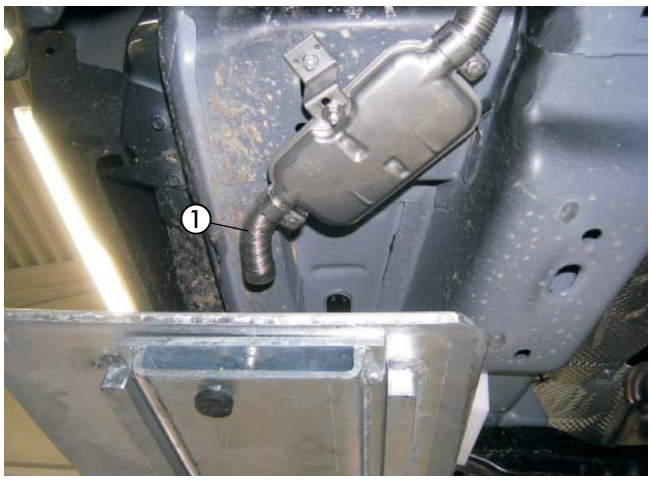


Bild 11

① Abgasendrohr angeschlossen

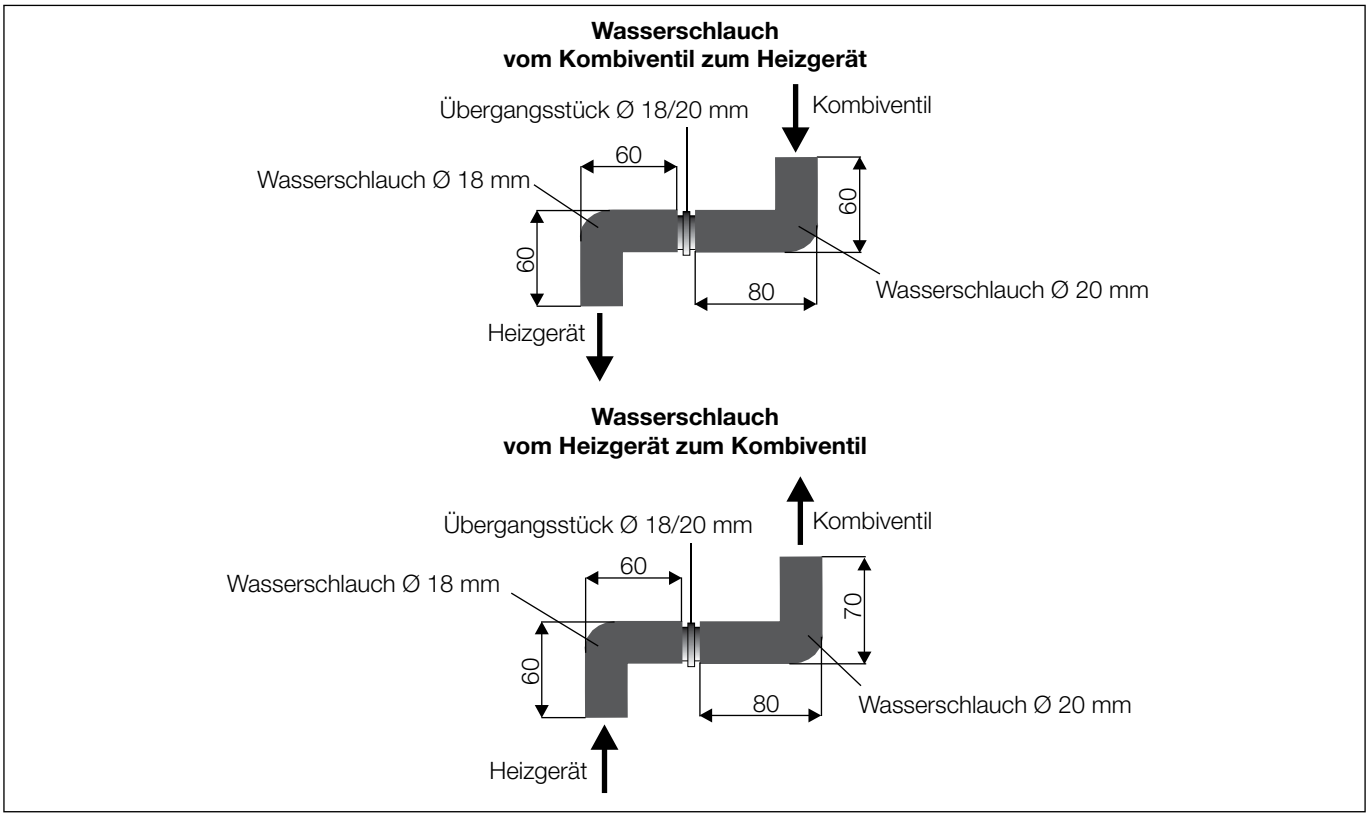
4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche und Kombiventil vorbereiten
(siehe Skizze 1 und Bild 12)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.



Skizze 1

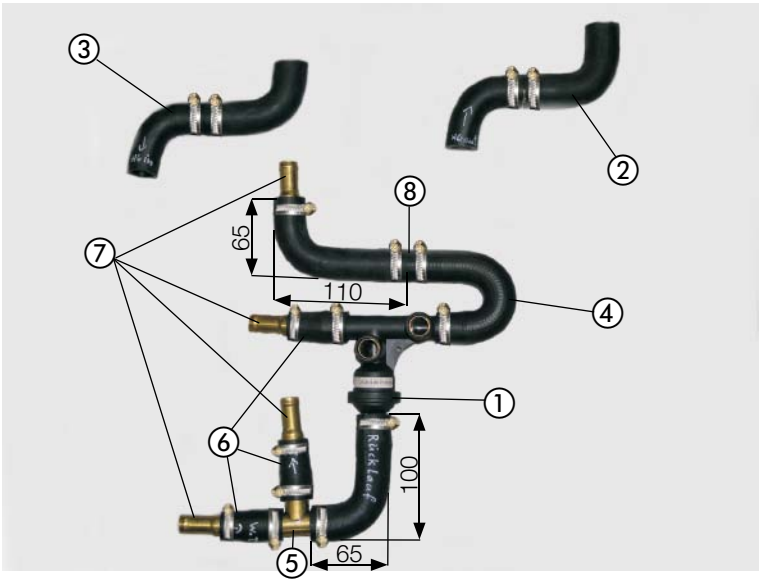


Bild 12

① thermostatisches Kombiventil
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Kombiventil
③ Wasserschlauch vom Kombiventil zum Heizgerät
④ Wasserschlauch, 180°-Bogen, Ø 20 mm
⑤ T-Stück, Ø 20/20/20 mm
⑥ Formschlauch Ø 18/20 mm
⑦ Übergangsstück Ø 15/18 mm
⑧ Übergangsstück Ø 18/20 mm

4 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 13)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der linke Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung trennen.
Das Schlauchstück zwischen den Trennstellen entfällt.
Den Wasserrücklaufschlauch vom Wärmetauscher zum Motor (am Wärmetauscher der rechte Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung trennen.
Das Schlauchstück zwischen den Trennstellen entfällt.

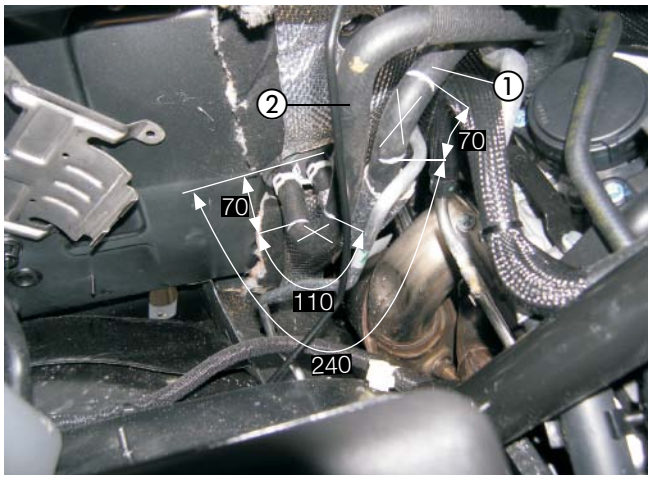


Bild 13

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch
② Trennstelle am Wasserrücklaufschlauch

Wasserschläuche anschließen
(siehe Bild 14 und Skizze 2)

Das vormontierte Kombiventil mit dem T-Stück ① am Wasserrücklaufschlauch zum Wärmetauscher mit Reduzierstück Ø 15/18 mm einbinden.
Den Wasservorschlauch vom Motor zum Kombiventil ② mit Reduzierstück Ø 15/18 mm anschließen.
Den Wasserschlauch vom Kombiventil am Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher ③ mit Reduzierstück Ø 15/18 mm anschließen.
Den Wasserschlauch vom Kombiventil zum Heizgerät ④ und den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Kombiventil ⑤ mit Schlauchschellen Ø 20-32 mm anschließen.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

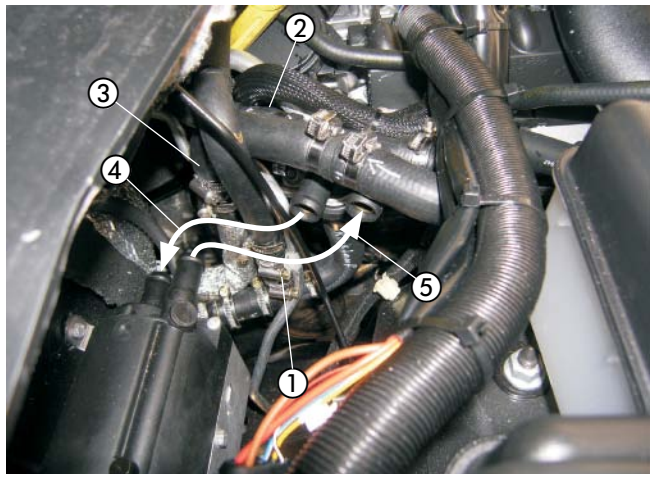
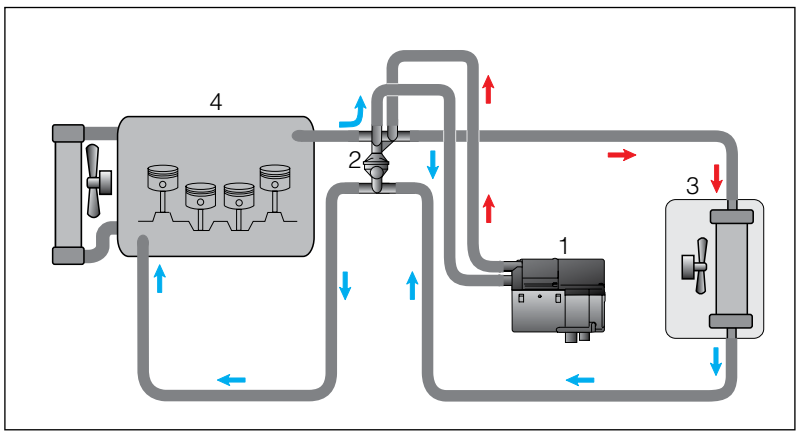


Bild 14

① Kombiventil mit T-Stück
② Wasserschlauch vom Motor zum Kombiventil
③ Wasserschlauch vom Kombiventil zum Wärmetauscher
④ Wasserschlauch vom Kombiventil zum Heizgerät
⑤ Wasserschlauch vom Heizgerät zum Kombiventil



Skizze 2

1 Heizgerät
2 thermostatisches Kombiventil
3 Wärmetauscher
4 Motor

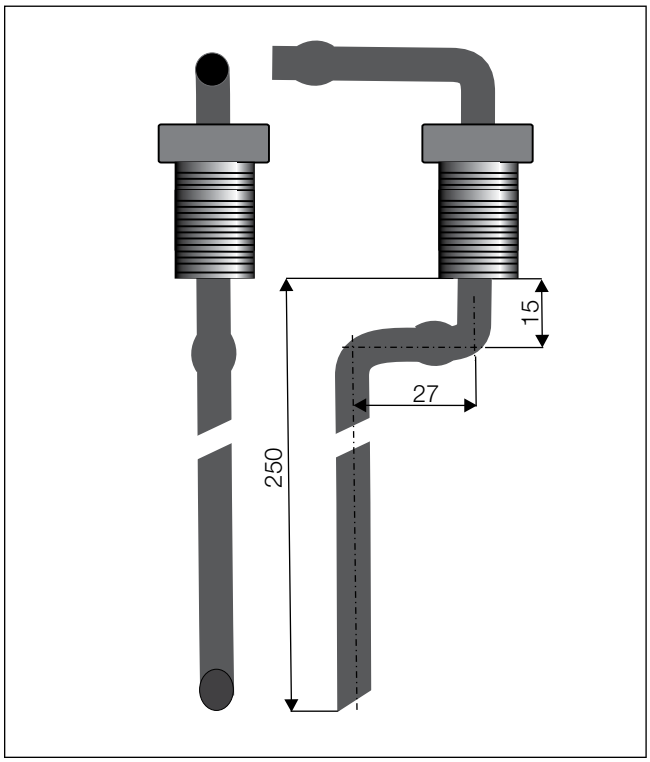
Tankentnehmer einbauen
(siehe Skizze 3 und Bilder 15 bis 18)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Steigrohres ca. 45° schräg auf Länge abschneiden.

Den Tank des Fahrzeuges ausbauen.
Dazu die Kardanwelle ausbauen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen an der Tankarmatur lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen des Bajonett-Rings aus der Tanköffnung herausnehmen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangt.



Skizze 3

In das Oberteil entsprechend der Maße im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 fest verschrauben.

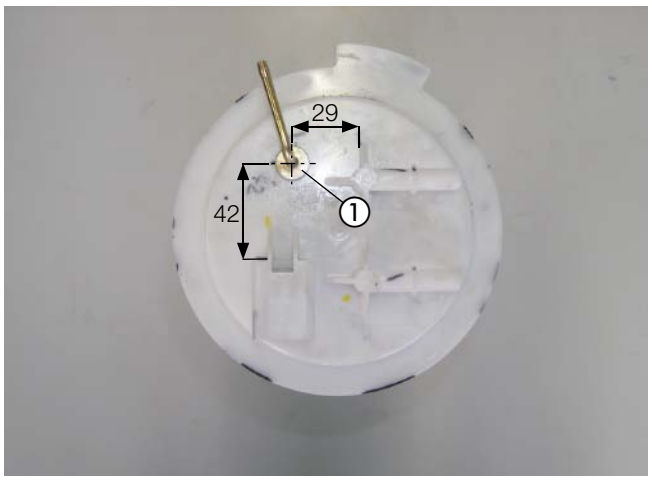


Bild 15

① Tankentnehmer montiert

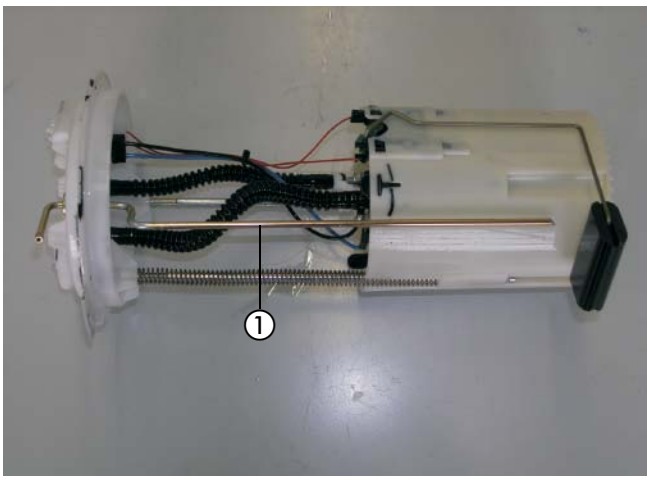


Bild 16

① Tankentnehmer montiert

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Bajonett-Ring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und Kraftstoffleitungen am Deckel der Tankarmatur anschließen.
Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 vollständig mit Moosgummischlauch überziehen.
Den Tank und die Kardanwelle wieder in das Fahrzeug einbauen.

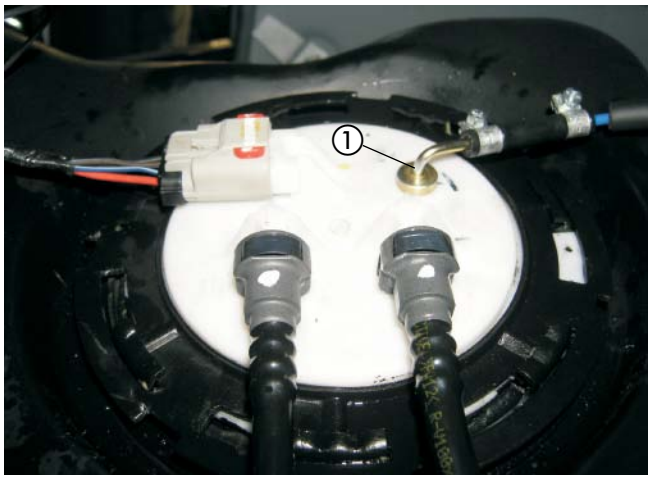


Bild 17

① Tankentnehmer montiert und angeschlossen

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm entlang der Bremsleitungen des Fahrzeuges bis zum Heizgerät verlegen, ablängen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

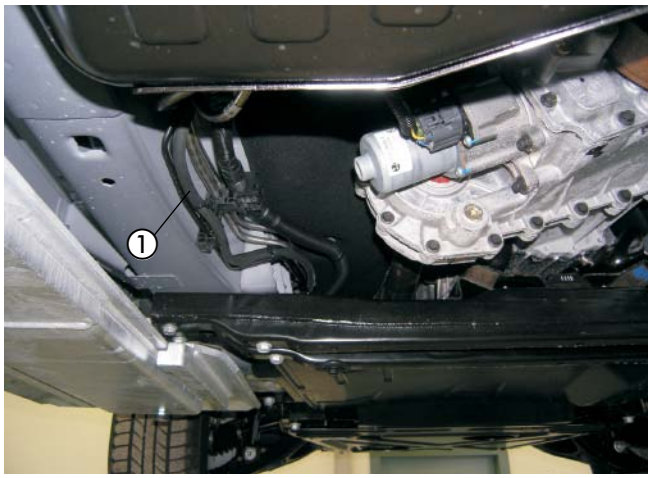


Bild 18

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bilder 19 und 20)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel am Halter (90°-Winkel) mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 montieren.
Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel links neben dem Sicherungskasten an vorhandener Verschraubung M6 entsprechend des Bildes montieren.

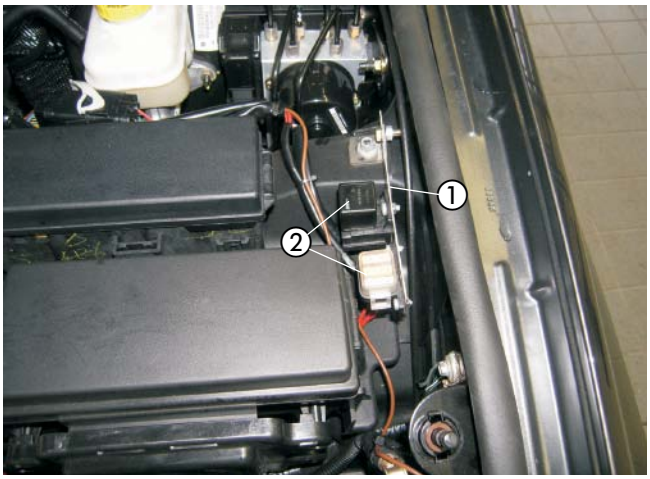


Bild 19

① Halter Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Gebläserelais und Sicherungshalter montiert

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Kabelstrang „Stromversorgung“ entlang der Domstrebe zum Sicherungssockel verlegen, die Kabel ablängen und die Steckkontakte ancrimpen.
Den Kabelstrang „Stromversorgung“ mit Kabelbindern sichern.
Die Steckkontakte in den Sicherungssockel einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm²..... = 5 A
Kabelfarbe rot, 2,5 mm²..... = 20 A
Kabelfarbe rot / weiß, 4,0 mm² ..... = 25 A

Den Sicherungssockel mit den Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am Halter befestigen.



Bild 20

① Kabelstrang „Stromversorgung“ verlegt

Stromversorgung
(siehe Bild 21)

Die Steckkontakte des Pluskabels in den Sicherungshalter einsetzen.
Die Stromversorgung mit Plus und Minus erfolgt direkt am jeweiligen Batteriepol.
Dazu das Pluskabel 2,5 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen und dort anschließen.
Das Minuskabel 2,5 mm² br entsprechend ablängen, den Kabelschuh A6 ancrimpen und am Minuspol der Batterie befestigen.
Die Sicherungen und Sicherungskastenabdeckung montieren und das Gebläserelais 2.5.7 in den Relaissockel einsetzen.

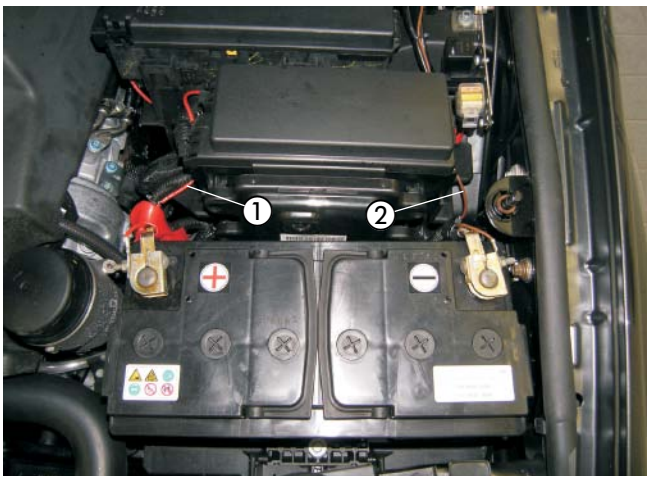


Bild 21

① Stromversorgung Plus
② Stromversorgung Minus

Gebläseansteuerung
(siehe Bilder 22 und Skizze 4)

Die Ansteuerung des Fahrzeuggebläses erfolgt am Gebläsemotor hinter dem Handschuhfach.
Dazu am 2-poligen schwarzen Stecker das Kabel 4 mm² gn trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit Steckverbindern anschließen.

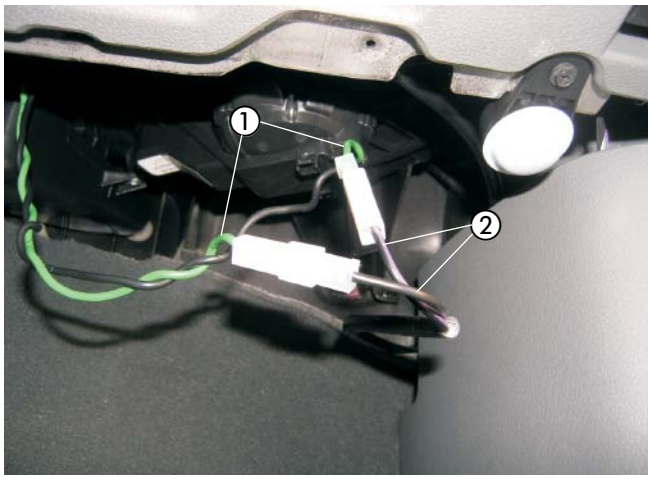
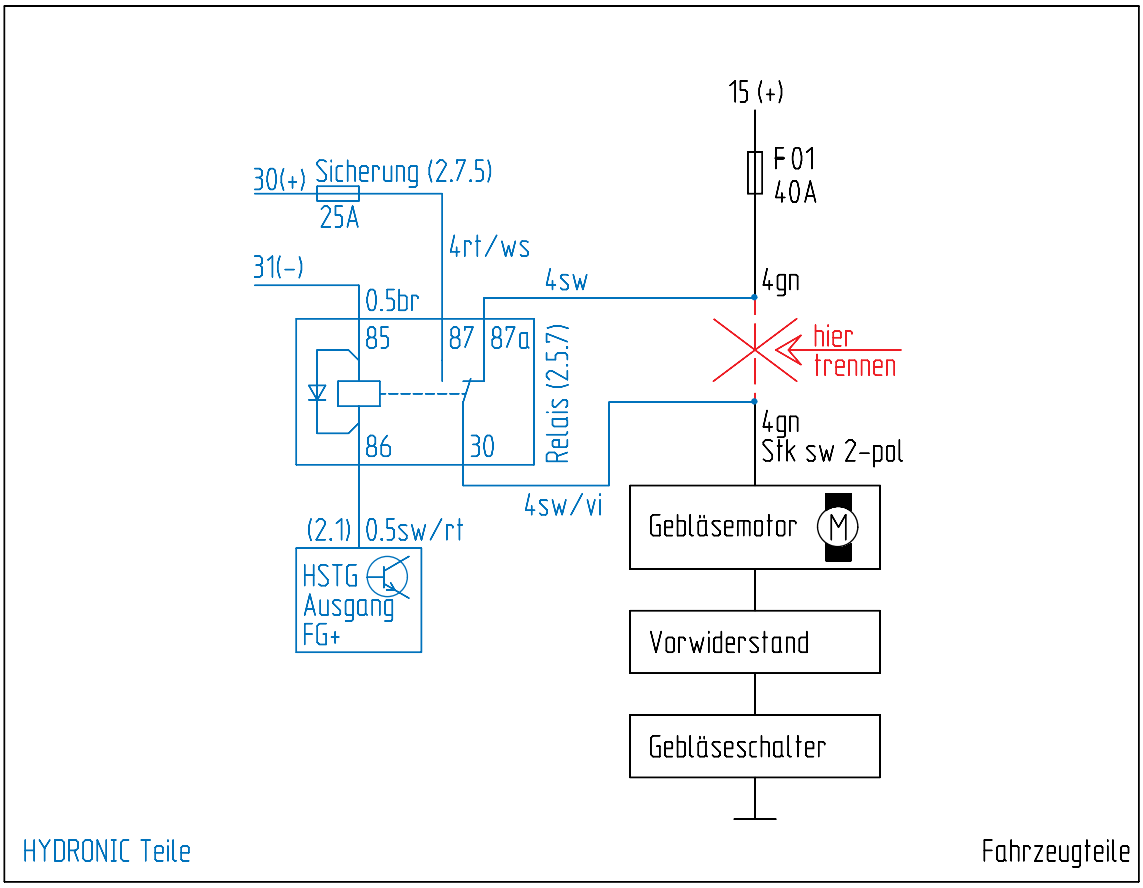


Bild 22

① Kabel 4 mm² gn getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen



Skizze 4

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 23)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T auf die Verkleidung links neben dem Zündschloss montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Mini-Uhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 23

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Skizze 5 und Bilder 24 und 25)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Verkleidung links neben dem Zündschloss montieren.
Dazu die Verkleidung unter der Lenksäule ausclipsen und eine Bohrung Ø 8 mm in die Verkleidung fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen.

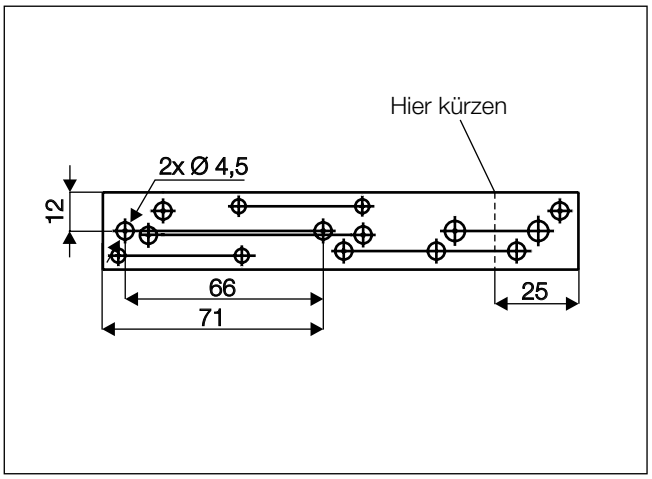


Bild 24

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

6 Elektrik

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter links neben der Lenksäule an der rechten vorhandenen Schraube M6 am Verteiler montieren.
Dazu den Halter entsprechend der Skizze kürzen und die Bohrungen nach Bedarf fertigen.
Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen.
Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der TP5 am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.



Skizze 5

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

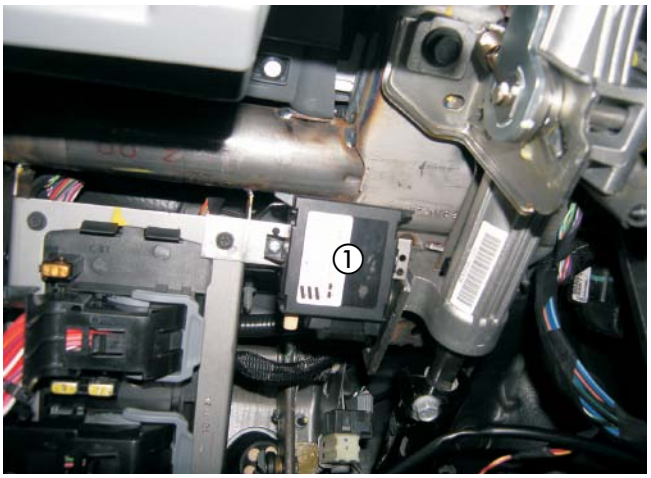


Bild 25

① Stationärteil der EasyStart R/R+ montiert

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8190 00 00 00
	Blindnietmutter M6	3	
	Karosseriescheibe B6,4	4	
	Kombiventil	1	
	Wasserschlauch Ø 20 mm	1	
	Reduzierschlauch Ø 18/20 mm	3	
	Wasserschlauch, 180°-Bogen, Ø 20 mm	1	
	Reduzierstück Ø 18/20 mm	3	
	Reduzierstück Ø 15/18 mm	4	
	T-Stück Ø 20 mm	1	
	Halter (90°-Winkel)	1	
	Halter (Z-Winkel)	1	
	Schlauchschelle Ø 20-32 mm	10	
	Schlauchschelle Ø 16-25 mm	4	
	Moosgummischlauch	5,0 m	
	Skt.-Schraube M6 x 16	1	
	Federscheibe B6	1	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Federscheibe B4	2	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf Stufe 2 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseregler
③ Regler für die Luftführung